



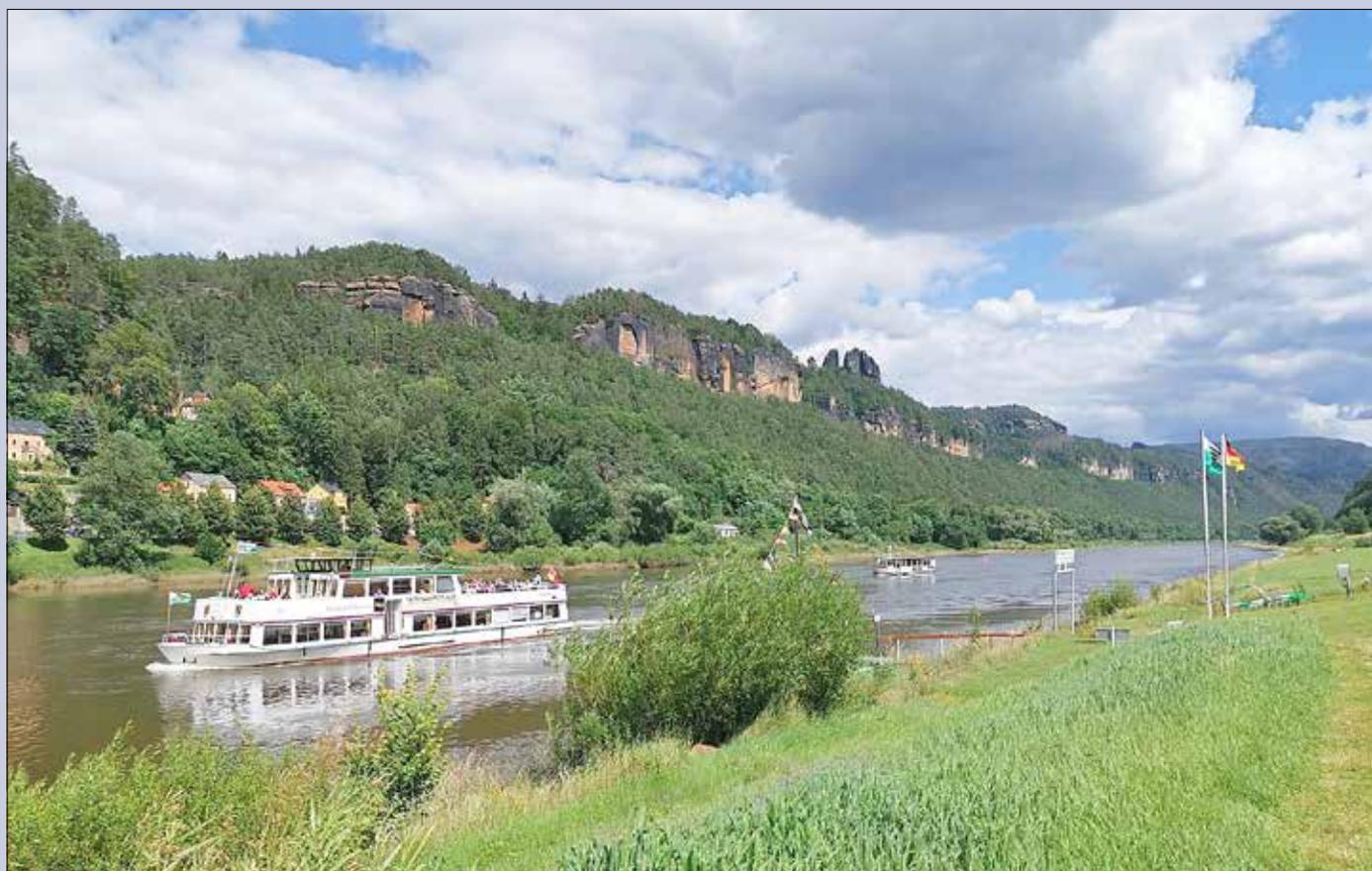
Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2020
Freitag, den 24. Juli 2020
Nummer 15

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Wir fordern unsere Kunden auf, im Rathaus Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-101 und 501-102

**Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH**
im Haus des Gastes, Markt 12
Mai – Sept. täglich 09 – 20 Uhr
Tel.: 035022 900-30 oder
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz
im Hotel ELBRESIDENZ
Mai – Sep. täglich 09 – 20 Uhr
Tel.: 035022 900-50
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage	
Montag und	09:00 – 12:00 Uhr und
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Bitte beachten Sie die Urlaubsinformationen im Innenteil!

Museum Bad Schandau

Dienstag bis Freitag	14:00 – 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag	10:00 – 17:00 Uhr

Botanischer Garten

täglich 09:00 – 19:00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 170236 oder
E-Mail: infohappe@gmail.com

Die Rentenberatung findet noch nicht wieder statt.

Frau Bochat ist aber telefonisch oder per E-Mail für Sie da!
Tel.-Nr.: 0177 4000842, 035028 170017
E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu.

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

ist bis auf Weiteres nur telefonisch unter 03501 552-126 erreichbar.

RVSOE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag:	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:	09:00 – 12:30 Uhr & 13:00 – 17:00 Uhr
Tel.:	03501 7111-930
E-Mail:	nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelisch-luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1	
Montag	09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr
Tel.:	035022 42396
E-Mail:	info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

NationalparkZentrum

täglich	09:00 – 18:00 Uhr
Tel.	035022 50-240
E-Mail:	nationalparkzentrum@lanu.de

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

nächster Termin am 13.08.2020 Markt Bad Schandau
Ansprechpartnerin Frau Pischtschan,
Handy: 0163 3938320

Sonstige Informationen

**Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH
Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau**
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

**Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen**
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau
Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099
info@zvww.de, www.zvww.de
Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten
Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:
Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de

Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 10
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 11
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 12
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Kirchliche Nachrichten	Seite 14



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Diakonie Pirna 



Termine Mobile Soziale Beratung 2020

Ein mobiles Beratungsbüro als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen u./o. sozialen Problemen.

Wir bieten:

- o Persönliche Gespräche und Beratung
- o Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen
- o Vermittlung konkreter Hilfen

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Zu folgenden Zeiten in Bad Schandau können Sie gern vorbeikommen:

Bad Schandau (Marktplatz) jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr:

13.08. 20.08. 27.08. 03.09. 10.09. 17.09. 24.09.

01.10. 08.10. 15.10. 29.10. 05.11. 12.11. 19.11.

26.11. 03.12. 10.12. 17.12.

Individuelle Termine und Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Ansprechpartnerin: Danielle Pischtschan, **Telefon 0163 3938320.**

Ab 2021 gibt es die Gelbe Tonne

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) hat erreicht, dass die für die Verpackungsentsorgung verantwortlichen Systembetreiber, das sogenannte Duale System, der flächendeckenden Einführung der Gelben Tonnen im Verbandsgebiet unter Beibehaltung des jetzigen 14-täglichen Leerungsrhythmus zustimmen.

„Jeder kennt die Probleme: Ein Sack ist kaputt gegangen und die Verpackungen lagen überall herum oder Gehwege und Straßen wurden verschandelt, weil der Wind die Säcke weggeweht hatte“, sagt Raimund Otteni, Geschäftsführer des ZAOE. Ab dem kommenden Jahr werden die Verpackungsabfälle aus Kunststoff, Metall und Verbunde (z. B. Getränke- und Milchkartons) dann in der Gelben Tonne gesammelt. „Die Verbraucher bezahlen die Entsorgung der Verpackungen bereits mit dem Kauf eines Produktes. Die Hersteller führen dafür einen Betrag an das Duale System ab“, erklärt Otteni.

Die neuen Tonnen werden von dem beauftragten Entsorgungsunternehmen, welches der jeweils für einen Landkreis zuständige Systembetreiber derzeit per Ausschreibung noch sucht, bereitgestellt. Er legt dann auch fest, welche Behältergröße jedes Grundstück erhält. Vorgesehen sind in erster Linie 240 Liter und 1.100 Liter-Behälter. Der ZAOE hofft, dass im September diesbezüglich Klarheit herrscht.

Der Verband informiert zeitnah über den weiteren Werdegang.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

— Anzeige(n) —



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 7. August 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 28. Juli 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 31. Juli 2020, 9.00 Uhr



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack
Dienstag, den 18.08.2020, von 16:30 – 18:00 Uhr
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Donnerstag, den 27.08.2020, von 15:30 – 17:00 Uhr
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

In der Zeit vom 20.07. bis 07.08.2020 befindet sich der Bürgermeister im Jahresurlaub. In dieser Zeit wird er von seinem 1. Stellvertreter, Herrn Dr. Rolf Böhm, vertreten.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau
 in Kopprasch´s Bierstüb´l
 Montag, den 24.08.2020, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen
 im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54
 Dienstag, den 15.09.2020, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau
 im Mehrzweckgebäude
 Donnerstag, den 10.09.2020, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz
 im Gemeindesaal ehemalige Schule
 Mittwoch, den 09.09.2020, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka
 im Mehrzweckgebäude
 Donnerstag, den 10.09.2020, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf
 im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
 Dienstag, den 22.09.2020, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen
 im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
 Donnerstag, den 17.09.2020, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf
 im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
 Dienstag, den 15.09.2020, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin
 im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
 Dienstag, den 15.09.2020, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates
 findet am Mittwoch, den 16.09.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss
 findet am Dienstag, den 01.09.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss
 findet am Montag, den 31.08.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 15.07.2020

Beschluss-Nr.: 20200715.107

Beschluss – Annahme einer Spende

Der Stadtrat beschließt die Annahme

- einer Spende in Höhe von 25,00 € von Frau Ulrike Thierhoff für die dringend erforderliche Erweiterung eines Wanderparkplatzes,
- einer Spende in Höhe von 600,00 € von Herrn Walter Großer für den „René Prokoph – Gedächtnisweg“

Beschluss-Nr.: 20200715.108

Genehmigung von außerplanmäßigem Aufwand zur Unterhaltung des historischen Aufzuges

Der Stadtrat genehmigt außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 5.300 € zur Instandsetzung des historischen Aufzuges. Zur Deckung sind übrige Haushaltsmittel aus dem Planansatz für Zinsaufwand (Investitionskredite) heranzuziehen (61.20.01.0-451700).

Beschluss-Nr.: 20200715.109

Neufassung der Bewertungsrichtlinie

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Bewertungsrichtlinie.

Bad Schandau, den 15.07.2020

Thomas Kunack
 Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Die Schulferien in Sachsen haben begonnen,

somit auch für die meisten Bürgerinnen und Bürger der Urlaub.



Ich wünsche Ihnen allen eine schöne sonnige Urlaubszeit bei viel Erholung von dem Stress der vergangenen Monate. Gewinnen Sie etwas Abstand, erholen Sie sich gut und wenn Sie in den Urlaub fahren, kommen Sie wieder gesund nach Hause.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister
 Thomas Kunack



Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 17.06.2020

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung bittet er um Ergänzung des TOP 16 – Allgemeines / Informationen. Dazu gibt es keine Einwände.

TOP 2 - Informationsbericht des Bürgermeisters

Bauhof

Seit dem 02. Juni 2020 läuft das geplante Bauvorhaben „Erweiterung Außenanlage“ im Bauhofstandort Prossen. Gegenwärtig wird die neu zu errichtende Fläche ausgekoffert und Frostschutz eingebaut. Die Arbeiten erfolgen in Kombination Eigenleistungen Bauhof und der Fa. Albert, die den Abtransport der Erdmassen und die Materialanlieferung absichert

Aufgrund der gegenwärtigen Wettersituation (warme Temperaturen und immer wieder Regen) ist die Natur den Bauhofmitarbeitern einen Schritt voraus. Ähnlich wie im Winter, wenn es schneit, wächst es derzeit überall gleichzeitig schnell.

Die Gesamtgröße der zu pflegenden kommunalen Grünflächen beträgt 223.000 m². Das sind 38 Fußballfelder, davon werden 153.444 m² vom Bauhof gemäht und 31% sind Fremdleistungen. 154 Einzelflächen, von denen der Großteil, ca. 67%, eine Größe von 0 bis 1000 m² hat.

Das zu pflegende Straßenbegleitgrün erstreckt sich bei den Ortsstraßen auf eine Länge von 29 km, bei den öffentlichen Wegen von 36 km, Geh- und Radwege von 68 km und Böschungen ca. 3 km.

Im Monat Juli erfolgt dann der Heckenschnitt im Stadtgebiet auf einer Gesamtlänge von ca. 1,2 Km.

Feuerwehr

Am 01.06.2020 gegen 19.15 Uhr erfolgte die Alarmierung der Kameraden der FF Bad Schandau zu einem Waldbrand im Bereich der Schrammstein-Aussicht.

Auf der Wildwiese, ca. 20 m unterhalb der Aussicht, wurde Rauchentwicklung wahrgenommen. Daraufhin starteten Erkundungen, welche Möglichkeit besteht, den Brandherd zu erreichen. Aufgrund der eintretenden Dunkelheit wurde gegen 20:45 Uhr der Einsatz beendet und die Planung für den nächsten Tag vorgenommen.

Am 02.06.2020, gegen 5:45 Uhr, trafen sich die ersten Kameraden aus Bad Schandau im Gerätehaus. Um 6:00 Uhr wurden die Feuerwehren Bad Schandau, Schmilka, Porsdorf und Prossen zum Waldbrand alarmiert. Ein kleiner Trupp rüstete sich mit Absturzsicherungsset, Waldbrandhaken und Verpflegung aus und stieg zur Erkundung den Aufstieg am Mittelwinkel hinauf. Zusätzliche Unterstützung kam von einem zuständigen Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung.

Vom Klettergipfel „Onkel“ querten die Kameraden, am Seil gesichert, in das in Brand stehende Felsband hinein. Nach einigen kurzen Kletterpassagen konnte der Brandherd erreicht werden. Vor Ort wurde eine Brandfläche von ca. 100 m² festgestellt, ca. 20 % dieser standen immer noch im Vollbrand und mussten zügig unter Kontrolle gebracht werden.

Für die Unterstützung an der Brandstelle wurden weitere Kräfte der Feuerwehr Ottendorf nachgefordert, da diese ebenfalls über die Ausbildung zu Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen verfügen.

In der Mittagszeit war das Feuer gelöscht, gegen 16:30 Uhr waren die Aufräumarbeiten an der Einsatzstelle und in den Wachen beendet.

Im Einsatz waren 44 Einsatzkräfte aus 6 verschiedenen Feuerwehren.

Die Kosten alleine für die FF Sebnitz liegen bei 4.290 €. Die Gesamtkosten können aufgrund von noch fehlenden Rechnungen über Versorgung und Verdienstaussfall der Kameraden nicht endgültig beziffert werden.

TOP 3 - Protokollkontrolle

Frau Bergmann und Herr Ch. Friebe erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 13.05.2020

Zum Kurzprotokoll vom 13.05.2020 gibt es 3 kleine redaktionelle Anmerkungen. Diese werden korrigiert. Das Protokoll ist im Übrigen bestätigt.

Abarbeitungsprotokoll

Zum Abarbeitungsprotokoll erfolgen keine Anmerkungen und Einwände.

TOP 4 - Beschluss – Zustimmung zum Vertrag über die Zerlegung der Gewerbesteuer des Zweckverbandes Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Gudrun Richter. Frau Richter erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 5 - Beschluss zur Unterstützung der touristischen Leistungsträger

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Über diesen wurde bereits im HSA beraten. Herr Bredner erklärt, dass es sich bei der Förderung in Höhe von 90 T€ um keine unerhebliche Summe für die Stadt Bad Schandau handelt und er fragt an, ob diese Unterstützung im Rahmen der Zuschüsse für die Pandemiebewältigung von Seiten des Bundes oder des Landes mitfinanziert wird. Außerdem fragt er an, welche konkreten Maßnahmen es inzwischen gibt, um den Kommunen finanziell unter die Arme zu greifen. Frau Richter erklärt, dass es sich bei der Entscheidung der finanziellen Unterstützung der Gewerbetreibenden um die reine Zuständigkeit des Stadtrates und der Gemeinde handelt und es auch in deren Entscheidungsrahmen liegt, eine solche Unterstützung zu gewähren. Aus diesem Grund wird diese Summe nicht durch anderweitige Zuschüsse gedeckt. Zur Unterstützung der Kommunen in Bezug auf Gewerbesteuerverluste gibt es bereits eine Regelung. Nach dieser soll ein Mittelwert über alle sächsischen Gemeinden gebildet werden und nach diesem Mittelwert soll der Zuschuss pauschal verteilt werden. Derzeit ist noch nicht abzusehen, ob die Stadt Bad Schandau aufgrund dieser Pauschalierung eher besser oder schlechter gestellt sein wird. Herr Breder ergänzt seine Anfrage noch dahingehend, ob aufgrund der Entscheidung des Stadtrates ein Nachtragsaushalt erstellt werden muss. Frau Richter erklärt, dass es aufgrund der Coronapandemie deutliche Vereinfachungen im Haushaltsrecht gibt, auch hinsichtlich der Forderung des Haushaltsausgleiches im Ergebnishaushalt. Ein Nachtragsaushalt in der jetzigen Situation ist nicht erforderlich. Herr Ch. Friebe ergänzt, dass mit der Entscheidung des Stadtrates in Bad Schandau die Unterstützung der Gewerbetreibenden deutlich höher ausfällt als beispielsweise bei der Entscheidung zur vollständigen Reduzierung der Tourismusabgabe in Sebnitz. Herr Dr. Böhm merkt an, dass gegenwärtig keine außerplanmäßige Neuverschuldung erkennbar ist und damit die Situation ja auch nicht so schlimm.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig



TOP 6 - Beschluss – Vergabe Beschaffung eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag. Frau Wötzel nimmt Ergänzungen vor. Herr Dr. Böhm bekundet das Interesse des Bahnvereins, ein möglicherweise ausgesondertes Altfahrzeug, auch ohne TÜV, zu übernehmen.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7 - Beschluss – Annahme einer Spende

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8 - Beschluss – Vergabe Bauleistung Ertüchtigung Rettungsweg Außengelände Grundschule

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Wötzel. Sie erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Frau Bergmann bittet bzw. regt an, dass es bei Förderprojekten sinnvoll wäre, in der Beschlussvorlage eine Förderquote anzugeben. Frau Wötzel ergänzt, dass es in Bezug auf diese Maßnahme schwierig ist, eine konkrete Förderquote anzugeben, da es sich hier um eine Festbetragsförderung bzw. um eine gedeckelte Fördersumme gehandelt hat. Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9 - Beschluss – Vergabe Instandsetzungsarbeiten Grundschule Los 1 – Teilerneuerung Fenster

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Wötzel. Sie erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Frau Eggert fragt an, um wie viele Fenster es sich bei der Summe handelt. Diese Antwort konnte in der Sitzung nicht gegeben werden, wird aber nachgereicht. Außerdem wird angefragt, wie sich die geplanten Gesamtsummen im Vergleich zu dem Ergebnis in der Ausschreibung verhalten. Auch diese Aufstellung muss nachgereicht werden. Herr Wendrich fragt an, ob die jetzt ausgetauschten Dachfenster dieselben sind, welche vor einigen Jahren mit neuem Farbanstrich versehen wurden. Auch diese Antwort muss nachgereicht werden. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10 - Beschluss – Vergabe Instandsetzungsarbeiten Grundschule Los 2 – Malerarbeiten

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 11 - Beschluss – Vergabe Instandsetzungsarbeiten Grundschule Los 3 – Fußbodenlegearbeiten

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 12 - Beschluss – Aufhebung Beschluss 20200318.105

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 13 - Beschluss – Öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 14 - Beschluss – Verkauf Flurstück 108/77 der Gemarkung Postelwitz

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 15 - Bürgeranfragen

Ein Bürger fragt an, was mit dem ehemaligen Standort für die Altglasbehälter in der Kirnitzschalstraße vorgesehen ist. Soll diese Fläche neugestaltet oder anderweitig genutzt werden, oder ist beabsichtigt, die Container dort zu gegebener Zeit wieder aufzustellen. Herr Kunack informiert, dass geplant ist, in diesem Bereich eine Haltestelle zu errichten. Außerdem war es Ansinnen, den Schandfleck, welcher sich im Umfeld der Container entwickelt hat, zu beseitigen. Dennoch gibt es unerwartet erheblichen Widerstand aus der Bevölkerung, es besteht der Wunsch, den Standort wieder in die Stadt zu verlagern. Bevor eine abschließende Entscheidung gefällt werden kann, muss es noch weitere Überlegungen geben, auch in Abstimmung mit dem notwendigen Haltestellenausbau.

Es liegt eine Bürgeranfrage vor, die sich auf rein privatrechtliche Verhältnisse zwischen betreffenden Bürger und der Stadt Bad Schandau bezieht. Es handelt sich darum, ob der Bürger Anspruch darauf hat, dass er mit dem Angebot, ein Grundstück zu pachten, gleichzeitig ein Vorkaufsrecht erhalten muss. Frau Prokoph erklärt, dass Vorkaufsrechte im Rahmen von Pachtverhandlungen an der Stelle eingeräumt werden, wo es bereits beispielsweise Gebäudeeigentum oder eine spezielle Zufahrt für ein Grundstück gibt. Bei der hier angefragten Grundstückspacht liegen derartige Zwänge nicht vor. Aus diesem Grund ist es dem Verpächter bzw. dem Eigentümer überlassen, eine solche Entscheidung zu treffen und ein Vorkaufsrecht anzubieten oder eine Kaufoption anzubieten. In dem hier vorliegenden Fall sieht die Stadt dafür keine Notwendigkeit.

Herr Tappert als Ortsvorsteher von Porschdorf, fragt an, welche Möglichkeiten es gibt, den jetzt verlegten Wanderweg „Zum Boxt“ aus dem Kartenmaterial und den Internetplattformen zu entfernen. Frau Wötzel erklärt, dass über den Wegewart im Frühjahr dieses Jahres eine entsprechende Meldung erfolgt ist.

Herr Dr. Böhm ergänzt, dass es unter Umständen eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt, ehe sich solche Veränderungen im Kartenmaterial niederschlagen.

Frau Scheffler, Ortsvorsteherin von Waltersdorf, bittet zu prüfen, ob es möglich ist, am Spielplatz Waltersdorf den bestehenden Baum auszutauschen, da er optisch keinen guten Eindruck macht. Außerdem bittet sie zu prüfen, ob eine bewegliche Bank im Bereich des Spielplatzes aufgestellt werden kann, die so beschaffen ist, dass sie zwar je nach Schattenwurf bewegt werden kann, gleichzeitig aber keine Gefahr besteht, dass sie entwendet wird. Weiterhin bittet sie zu prüfen, ob ein Ballfangzaun am Spielplatz angebracht werden kann, da verstärkt Bälle auf Privatgrundstücke fallen.

Herr Niestroj fragt an, ob Vereine, die aufgrund der Coronapandemie Ausfälle zu verzeichnen haben, finanziell unterstützt werden. Der Bürgermeister erklärt, dass es dazu keine Anträge vorliegen und er auch wenig Möglichkeiten sieht, Vereine zusätzlich zu den vorhandenen Unterstützungen finanziell zu unterstützen. Allerdings ist auch das eine Entscheidung des Stadtrates, der dazu ggf. eine Beschlussvorlage mit einem Finanzierungsvorschlag beibringen müsste.

Frau Eggert bittet den Bürgermeister um Unterstützung, da es große Probleme in der Kommunikation zwischen dem Faschingsverein Krippen und dem Eigentümer des „Erbgerichtes“ gibt. Der Faschingsverein befindet sich in einer großen Notlage, wenn er auch künftig keine Räumlichkeit für Veranstaltungen hat. Aus diesem Grund wird Herr Kunack gebeten, sich für ein gemeinsames Gespräch einzusetzen. Herr Kunack erklärt sich dazu bereit. Er wird sich bemühen, ein Gespräch zu organisieren und auch in dem Gespräch unterstützend zu wirken. Herr Feller als Ortsvorsteher von Krippen bekräftigt die Ausführungen von Frau Eggert und informiert, dass Vertreter des Faschingsvereins bezüglich dieser Problematik an den Ortschaftsrat herangetreten sind, die schwierige Situation geschildert und um Unterstützung gebeten haben. Er bittet nachdrücklich um einen Termin mit dem Bürgermeister, dem Eigentümer des „Erbgerichtes“, Vertretern des Faschings- und Ortsvereins und dem Ortschaftsrat. Frau Eggert ergänzt, dass das Problem des Karnevalsvereins auch Probleme in weiteren Krippener Vereinen nach sich zieht. Insbesondere deshalb, da der Ortsverein aus vielen Vereinen besteht und auch andere Probleme mit dem Eigentümer des „Erbgerichtes“ im Zusammenhang stehen. Ein klärendes Gespräch dazu sei sehr hilfreich. Herr Ch. Friebel fragt an, ob es in der Vergangenheit schon Konflikte mit dem Eigentümer gab. Dies wird ausdrücklich verneint.

Herr Kretzschmar fragt an, ob das Bäckerfahrzeug in Porschdorf über eine Genehmigung verfügt, dort seine Waren zu verkaufen. Frau Wötzel erklärt, dass für ein Bäckerfahrzeug eine Sondernutzungsgenehmigung vorliegt und damit der Verkauf rechtmäßig ist. Er fragt außerdem an, ob es schon eine Lösung für das Buswartehäuschen in Waltersdorf gibt. Die Situation spitzt sich immer weiter zu. Außerdem sieht er die Parksituation in Waltersdorf sehr kritisch, die Situation hat sich auch in letzter Zeit noch einmal deutlich verschärft. Das Ordnungsamt kontrolliert regelmäßig und straft auch ab, aber das Problem kann damit nicht vollständig gelöst werden. Der Bürgermeister ergänzt, dass das Problem gegenwärtig so groß ist wie noch nie. Auch die Thematik – Wohnmobilparken – spitzt sich immer mehr zu. So wie in diesem Jahr war es bisher zu keinem anderen Zeitpunkt. Wir müssen dringend wir nach Lösungen suchen, um dort mehr Ordnung zu schaffen. Frau Bergmann erklärt, dass, wenn man Wohnmobile von normalen Parkplätzen verbannen möchte, nach Flächen suchen sollte, auf denen das Parken mit Wohnmobilen tatsächlich möglich ist. Sie könnte sich dafür den Parkplatz Kiefricht gut vorstellen.

Herr Bredner merkt an, dass vermehrt zu beobachten ist, dass sich viele Menschen nicht mehr an Regeln halten. Auch Camper müssten Verständnis dafür haben, wenn ein CP belegt ist, dass man dann nicht an anderer, nicht dafür vorgesehener Stelle, nach Ausweichflächen suchen kann. Herr Dr. Böhm unterstützt die Idee, Angebote zu schaffen, sieht dafür aber vorzugsweise die freie Wirtschaft in der Pflicht. Nur wenn diese den Bedarf nicht abdecken kann, dann sollte die Stadt Bad Schandau der Überlegung folgen und selbst versuchen, Angebote zu schaffen. Herr Börngen bittet, dass gegenwärtige zum Stillstand gekommene Verfahren zur ländlichen Neuordnung wieder zu aktivieren und endlich zum Abschluss zu bringen.

Herr Wendrich bittet, zu prüfen, ob ein Parkverbot auf der Dorfstraße angebracht werden kann. Es gibt vermehrt Situationen, wo das Passieren mit größeren Fahrzeugen auf der Dorfstraße nicht möglich ist. Außerdem fragt er an, wie sich die rechtliche Situation mit dem wild angelegten Parkplatz in Ostrau verhält. Frau Prokoph erklärt, dass dem Eigentümer mitgeteilt wurde, dass es bestimmte formelle Notwendigkeiten gibt, um einen Parkplatz an dieser Stelle zu betreiben. Dazu gehört ein förmlicher Bauantrag und die Beachtung der Flächen im Landschaftsschutzgebiet. Die-

se notwendigen Unterlagen sollen in kürzester Frist nachgereicht werden, so dass der Parkplatz dann auch entsprechend hergerichtet und auf „offizielle Füße“ gestellt werden kann.

Es wird generell diskutiert, wie die Problematik – Parkplätze – weiterverfolgt werden soll. Der Bürgermeister informiert, dass es ein Projekt geben soll, das die Parkplatzproblematik in der Region näher untersucht und auch Bereiche in Bad Schandau einbezieht. Insbesondere betrifft dies den Bahnhof in Bad Schandau, aber auch Bereiche im Kirnitzschtal und Waltersdorf. Dies ergänzt Frau Bergmann, die mit dem Projekt vertraut ist. Träger dieses Projektes ist der Verein Landschaft(f) Zukunft e. V. Herr Dr. Böhm äußert sich im Namen der Anwohner des Ostrauer Berges und des Niederweges. Diese begrüßen den neuen Glascontainerstandort sehr. In dem Zusammenhang bitten sie, ob noch eine zweite Gehwegabsenkung geschaffen werden kann.

TOP 16

Allgemeines/Informationen

Der Bürgermeister informiert, dass am morgigen Tag die Fahrradwaschanlage unter Einbeziehung der Presse offiziell in Betrieb genommen wird. Die Inbetriebnahme hatte sich aufgrund der Coronapandemie verzögert.

Weiterhin informiert Herr Kunack, dass Herr Dr. Butter, Leiter der NPV, in den Ruhestand geht und ab 01.07.2020 sein Nachfolger das Amt übernimmt.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister 20.55 Uhr die Stadtratssitzung und bedankt sich bei den anwesenden für ihre Teilnahme.

Thomas Kunack
Bürgermeister

Andrea Wötzel
Protokollantin

Freie Wohnungen im kommunalen Bestand

Lindenallee 6 in Bad Schandau

Lage: 1. OG rechts, saniert, Größe ca. 47 m²
Vermietung ab ca. 01.09.2020

Ringweg 40 c in Porschdorf

Lage: 1. OG links, 2-Raum-Wohnung, ca. 60 m²
Vermietung ab ca. 01.09.2020

freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126



BAD SCHANDAU



Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungen vom 24.07. bis 08.08.2020

24.07., 29.07., 31.07., 05.08., 07.08.20 jeweils 17:00 Uhr
geführter Stadtpaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung bis 15:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

24.07. - 26.07.2020

nationaler Keramikmarkt

Elbwiesen - Bitte extra Aushang beachten!

25.07.2020, 10:00 – 14:00 Uhr

geologische Exkursion: Bielatal

Anmeldung im Nationalparkzentrum: Tel. 035022 50240

26.07.2020, 10:00 – 14:00 Uhr

geologische Exkursion: Bielatal

Anmeldung im Nationalparkzentrum: Tel. 035022 50240

31.07.2020, 19:30 Uhr

Sommermusiken 2020: „Harfe – eine musikalische Reise auf 47 Saiten“
St. Johanniskirche

Liebe Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek Bad Schandau



Im April 2020 sollten in der Stadtbibliothek Bad Schandau die „21. Schweizer Literaturtage“ stattfinden. Die sind jedoch, wie so viele andere Veranstaltungen Corona zum Opfer gefallen. Die geplante Kinder-Veranstaltung mit dem Schweizer Autor Sunil Mann wird am 29.04.2021 mit den 3. und 4. Klassen unserer Grundschule nachgeholt.

Der Schweizer Buchhändler- und Verleger Verband (SBBV) hat der Bibliothek im Rahmen

dieser Literaturtage schon in diesem Jahr eine großzügige Buchspende überlassen. Darüber freuen wir uns sehr.

Sie können sich also schon jetzt auf die 22. Schweizer Literaturtage im nächsten Jahr einstimmen.

Zur Schenkung gehören neben Romanen, auch Sachbücher, Reiseführer, Landkarten, Kochbücher und vor allem Kinderbücher. Ein Teil davon steht den Lesern ab sofort zum Stöbern zur Verfügung. Bei Interesse schauen Sie einfach mal wieder in Ihrer Bibliothek vorbei und lassen sich inspirieren.

Achtung!

In der Zeit vom 27.07. – 07.08.2020 ist die Bibliothek nur Dienstag und Freitag geöffnet.

Dienstag: 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Freitag: 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Die restlichen Ferienwochen ist die Bibliothek zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Eine schöne Urlaubszeit und gute Erholung!

Ihre Bibliothekarin
Elke Hille



Vereine und Verbände

Die Jugendfeuerwehr Bad Schandau sammelt Schrott

Die Jugendfeuerwehr Bad Schandau sammelt am 01.08.2020 Schrott, um sich nach langer Pause ein Wochenende im Kinder- und Jugenddorf ERNA zu finanzieren. Die Annahme erfolgt von ca. 10:00 – 14:00 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schandau. Dabei ist jeder Topf und jede Pfanne gern gesehen. Angenommen wird nur reines Metall oder Gegenstände mit hohem Metallanteil. Wer also noch etwas zu Hause liegen hat, kann dies gern bei uns abgeben.

Darüber hinaus nehmen wir auch Altpapier. Dies kann im gleichen Atemzug mit abgegeben werden oder ganzjährig im Altpapiercontainer auf dem Hof der Feuerwehr (keine Pappe!).

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

Die Ausbilder der Jugendfeuerwehr Bad Schandau

Beliebtes Gerätehausfest fällt leider aus

Liebe Einwohner und Stammgäste unserer Feuerwehreffeste, die sogenannte „Corona- Krise“ ist auch an uns, der Freiwilligen Feuerwehr, nicht spurlos vorüber gegangen. Auch wir durften lange keine Ausbildungsdienste durchführen, wobei allerdings in dieser Beziehung festgehalten werden muss, dass auf Grund des ohnehin hohen Ausbildungsstandes zu keiner Zeit die Einsatzstärke und die Qualität der Einsatzbewältigung in Frage standen. Allerdings hat sich die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Porsdorf dazu entschieden, in diesem Jahr das Gerätehausfest nicht durchzuführen. Es war keine leichte Entscheidung, aber niemand weiß, was innerhalb kurzer Zeit an höherer Stelle entschieden wird. Die Gesetzeslage ist einfach zu unklar.

Wir werden natürlich versuchen, dieses Fest in geeigneter Weise zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen, denn gerade uns ist sehr viel daran gelegen die Dorfgemeinschaft zusammenzuhalten.

Immer für Sie da, Ihre Freiwillige Feuerwehr!

Jens Tappert

stellv. Wehrleiter FF Porsdorf



Berggeist 2020 auf Wanderschaft - Zweiter Anlauf

4. August

08:31 Uhr Bus bis Hainersdorf Siedlung - Hohe Straße - Panoramaweg bis Mittelndorf (mittelschwer) Angelika

18. August

08:31 Uhr Bus bis Mittelndorf - Panoramaweg . Neuweg - Bad Schandau (mittelschwer) Manfred

7. - 10. September

Riesengebirge Franz

22. September

08:30 Uhr ab Elbkai mit PKW zum Kreuzberg (leicht) Jette

6. Oktober

08:37 Uhr Bus bis „Sturmbauers Eck“ - Malerweg - Kleinstein - Buschmühle (mittelschwer) Manfred



20. Oktober

08:30 Uhr ab Elbkai mit Pkw nach Dittersbach Christian & Manfred
- Rundwanderung (etwa 8 km mittel-schwer)

3. November

08:20 Uhr Bus bis Rathmannsdorf Lachsbach - Christian
Polenztal - Waltersdorfer Mühle - hin-auf nach Waltersdorf in die „Imbißstube“ (mittelschwer)

17. November

08:30 Uhr ab Elbkai mit PKW nach Hohnstein Klaus
Max-Jakob-Str. bis zum „Brand“ und zurück über Malerweg, vorbei an der Gautschgrotte (mittelschwer)

9. Dezember

11:00 Uhr Fähre Bad Schandau nach Krippen zur Gabi & Edith
Weihnachtsfeier in der „Sonnenuhren-gaststätte“

5. Januar 2021

08:55 Uhr Bus nach Thürmsdorf - Mausoleum - Angelika
Königstein (mittelschwer)

**Viel Freude beim Wandern - kommt mit!!!
Veränderungen vorbehalten.**

Kinder-Garten im Kindergarten



Mit Kindern die Natur erleben, betrachten, bestaunen, lauschen und schmecken. All diese Erfahrungen machen unsere Kinder tagtäglich und überall. Kinder sind neugierig und brauchen Zeit, Raum und auch die Gelegenheit, um ihre Entdeckungen zu verinnerlichen. Deshalb gehen wir jeden Tag mit den Kindern an die frische Luft, denn draußen findet das Leben statt. Schlechtes Wetter gibt es bei uns nicht und was gibt es Besseres, als die

Natur als Erlebnisraum für die Kinder. Ob beim Spaziergang oder im Garten, jeder Bereich bietet seine eigenen Möglichkeiten zum Sammeln von Erkenntnissen und Sinneserfahrungen. Um diese Erfahrungen für die Kinder greifbar zu machen, wollen wir die Gaben der Natur auch nutzen. Auf der Wiese sammeln wir Rotklee, Scharfgabe und Blüten. Daraus machen wir einen leckeren Tee. Aus Holunder kochen wir Sirup und Gelee. Zum Vesper gibt es frische Eier vom Biobauern und selbst gebackene Quarkbrötchen mit Kresse und Schnittlauch. Alles bereiten die Kinder zusammen mit den Erzieherinnen zu.

Auch der Garten wird zum Erlebnisbereich Natur. Beerensträucher statt Ziersträucher, Möhren-, Tomaten- und Gurkenpflanzen statt Zierrabatten und natürlich frische Kräuter auf den Beeten.



Unsere Kinder können täglich die Entwicklung und Veränderung in der Natur hautnah miterleben. Sie sehen, wie Schmetterlinge, Bienen und Hummeln die Blüten besuchen und wie wichtig es ist, die Pflanzen immer schön zu gießen, damit sie wachsen können. So erleben sie hautnah mit, wie aus einem winzigen Samenkorn eine große Pflanze wird und wir diese dann sogar essen können. Die Gartenarbeit ist somit ebenso ein Teil unserer pädagogischen Arbeit wie Basteln, Singen und Spielen. Mal sehen, was wir heute draußen entdecken und erleben ... Vielleicht können wir wieder etwas Leckeres ernten.

Das Team der Kita „Fuchs und Elster“ Krippen
SUKI e. V.



Hallo Skatfreunde

Der Fussballverein
FSV 1924 Bad Schandau
lädt ein zum

3. SKATTURNIER

auf dem
Sportplatz an der Carolabrücke in Rathmannsdorf

AM **Sonntag** , den **02. 08. 2020**

UM **13. ⁰⁰ Uhr**

STARTGELD: 10,00 € für 2 Spielsätze

**Für das leibliche Wohl
ist reichlich gesorgt!**



mgl Rückruf unter 0151 50361569 oder 03502243691

Schulanfang-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/schulanfang



Dankbar sind die Krippener Senioren,

dass der monatliche Treff im Vereinshaus wieder stattfinden kann. Ich hätte noch aus Sicherheitsgründen gewartet, wurde aber eines Besseren belehrt. An den zwei Nachmittagen waren wir jeweils 18 Personen. Natürlich gab es nach der langen Zeit viel zu erzählen und aus der großen „Spieletasche“ wurden Halma, Mühle, Mensch ärgere dich nicht und Kartenspiele geholt. An jeden Tisch war reger Spielbetrieb. Das Erzählen kommt bei uns nie zu kurz. Es wurde über das Kochen verschiedenster Marmeladen und Handarbeiten gesprochen, um nur einige Themen zu nennen. Der Gesprächsstoff geht nie aus, und gelacht aus vollem Herzen wird immer.

Die blauen Finger von einigen verrieten, dass sie fleißig in den Waldheidelbeeren waren, und schon wurde vom leckeren Heidelbeerkuchen berichtet.

Das gemeinsame Kaffeetrinken mit dem selbst hergestellten Kuchen von der Wirtin ist immer der Höhepunkt. Bereitwillig verrät sie uns manchen Tipp aus der Küche. Zufrieden und mit dankbaren Worten traten alle den Heimweg an. Am 13.08. 14 Uhr treffen wir uns wieder. Bleibt bis dahin alle gesund. Wir freuen uns auf euch.

i. A. U. Müller



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Auch in Corona-Zeiten ist die Gemeindeverwaltung für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger da, auch wenn die Kommunikation weiterhin vorrangig per Mail, Post oder Telefon erfolgen sollte. Es soll jedoch wieder möglich sein, einzelne Angelegenheiten direkt im Bürgerbüro zu besprechen.

Dazu wird es eingeschränkte Öffnungszeiten geben:

- * jeweils dienstags und donnerstags zwischen 09:00 und 12:00 Uhr
- * dienstags zwischen 14:00 und 16:00 Uhr und
- * donnerstags zwischen 14:00 Uhr und 15:30 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der oben genannten Telefonnummer erleichtert uns die Arbeit.

Beim Besuch im Bürgerbüro ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, und immer nur eine Person darf sich drinnen aufhalten.

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111101, statt.



Besuchen Sie uns auf
www.bad-schandau.de

— Anzeige(n) —



Amtsbblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsbblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Großes Finale beim ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis, auch SG Traktor Reinhardtsdorf e. V. unter den Preisträgern

Die Energie Sachsen Ost AG hat am 04.07.2020 den ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis für vorbildliche Nachwuchsarbeit verliehen. In diesem Jahr standen Fair Play und ein soziales Vereinsleben im Fokus der Beurteilung. Dank der neuen Kategorie „Erzähl uns deine Story“ konnten auch kleinere Vereine mit ihren besonderen Geschichten über Erfolge oder auch Hindernisse im Vereinsleben punkten.

Der SG Grumbach e. V. belegt Platz 2 und kann sich damit nicht nur über 2.250 Euro, sondern auch über das Gütesiegel in Silber freuen. Unter den Preisträgern ist auch der SG Traktor Reinhardtsdorf e. V. auf dem zehnten Platz.

Die Platzierungen wurden diesmal via Facebook-Live-Stream bekannt gegeben. Vertreter der drei bestplatzierten Vereine durften ihre Preise persönlich auf dem Sportplatz in Wilthen entgegennehmen. Insgesamt hatten sich 27 Vereine für den diesjährigen ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis beworben.

Die Preisträger des 18. ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreises sind:

1. SV Ludwigsdorf 48 e. V. (2.500 € und Gütesiegel Gold)
2. SG Grumbach e. V. (2.250 € und Gütesiegel Silber)
3. SG Wilthen e. V. (2.000 € und Gütesiegel Bronze)
4. SV Gaußig e. V. (1.800 €)
5. TSV Herwigsdorf 1891 e. V. (1.600 €)
6. SV Traktor Kalkreuth e. V. (1.400 €)
7. SG Crostwitz 1981 e. V. (1.200 €)
8. SV Traktor Malschwitz e. V. (1.000 €)
9. SV Grün-Weiß Gersdorf e. V. (750 €)
10. SG Traktor Reinhardtsdorf e. V. (500 €)

Die ENSO prämiert seit 2003 jährlich ostsächsische Fußballvereine, die sich durch eine vorbildliche Nachwuchsarbeit auszeichnen. Jeweils zehn Gewinner werden durch den ENSO-Fußball-Beirat anhand eines objektiven Punktesystems ermittelt.

Kontakt und Anfragen:

ENSO-Fußballbüro, Telefon: 0351 468-4050.



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters Andreas Heine

Dienstag, den 28.07.2020

16.30 - 18.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 04.08.2020

16.30 - 18.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunden in Kleingießhübel

donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung

— Anzeige(n) —

~~Covid-19~~
Comeback '20

WIEDERERÖFFNUNG WIEDERERÖFFNUNG WIEDERERÖFFNUNG

Endlich dürfen Geschäfte wieder öffnen!
Damit das so bleibt, haben wir die passenden
Corona-Schutz-Produkte für Sie.

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

☎ 09191 72 32 88
🌐 www.LW-flyerdruck.de



Vereine und Verbände

Unser Zuckertütenfest in der Kita „Wirbelwind“ Reinhardtsdorf

Für uns Schulfänger steht bald ein neuer toller Lebensabschnitt bevor. Da darf ein gebührend gefeierter Abschied der Kindergartenzeit nicht fehlen! Am Freitag, dem 26.06.2020, war es so weit, und wir waren soooo sehr gespannt. Am Nachmittag wurden alle Kinder von ihren Eltern abgeholt, wir dagegen durften bleiben.

Der freche Kuddel-Muddel hatte doch nicht wirklich unsere Zuckertüten gestohlen! Zum Glück hatte uns die liebe Fee Vergissmeinnicht eine Karte gemalt, um uns den Weg zum Versteck von Kuddel-Muddel zu weisen. Also starteten wir vom Kindergarten aus mit unseren Erzieherinnen und einem Bollerwagen mit leckeren Snacks und Getränken zur Stärkung und folgten den Hinweisen. Zwischendurch galt es verschiedene Aufgaben zu lösen, wir lernten, dass Bäume „sprechen“ können und am Ende erreichten wir das Versteck und staunten nicht schlecht ... das lag im Garten des Kindergartens. Im Sandkasten gruben die Jungs eine große goldene Kiste aus und ... juhuuu ... darin lag für jeden von uns eine Zuckertüte!

Natürlich haben wir ganz stolz mit unseren Tütchen in der Hand ein paar Beweisbilder geschossen und dann folgte ein leckeres Abendessen, welches unsere Eltern vorbereitet hatten. Eine weitere Überraschung stand ebenfalls im Garten: eine Holzbank, auf der wir Schulfänger uns mit unseren Handabdrücken und Namen verewigt haben. Es war wirklich nicht einfach, dieses Geheimnis zu bewahren und sich vorher nicht zu verquatschen.



Unsere Erzieherinnen freuen sich sehr über diese Bank, auf der sich künftig Eltern, Großeltern, Kinder und Erzieher ausruhen können.



Aber nach dem Abendessen war unser Zuckertütenfest noch immer nicht vorbei. Plötzlich ertönte das Martinshorn der Feuerwehr und in dieser ging es für uns eine große Runde durch den Ort. Ziel war das Waldbad, wo ein schöner Ausklang mit unseren Eltern stattfand.

Für diesen wunderschönen Tag möchten wir Schulfänger uns bei unseren Erziehern, Eltern, der Freiwilligen Feuerwehr sowie allen Organisatoren und Unterstützern ganz herzlich bedanken!



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums
Täglich 9 bis 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Gruppenverband 1,- €
Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50-240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Das NationalparkZentrum in Bad Schandau ist (unter Beachtung notwendiger Hygienemaßnahmen) wieder in allen Ausstellungsbereichen einschließlich der interaktiven Elemente voll zugänglich. Auch der Shop ist geöffnet. Die Gäste werden



gebeten, nach Möglichkeit passend in bar oder größere Beträge mit EC-Karte zu bezahlen. **Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen im NationalparkZentrum sowie zu den verschiedenen Veranstaltungen.** Besonders empfehlenswert ist derzeit die Besichtigung untenstehender **Fotografie-Sonderausstellung.**

DIENSTAG · 28. JULI, 9:45 – 14 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz (Anmeldung erforderlich)

Familien-Exkursion: Naturerleben mit allen Sinnen im Liliensteingebiet

Margitta Jendrzejewski von der Nationalparkverwaltung vermittelt **spezielle sinnliche Naturspiele für Groß und Klein** in anmutiger Landschaft der Sächsischen Schweiz. Um die Gruppengröße im Überblick zu behalten, bitten wir um **Anmeldung.** Im Rahmen Ihrer Anmeldung erfahren Sie den auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmten, genauen Treffpunkt. Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG · 1. AUGUST, 19:30 – 21 UHR

Abendliche Sonderführung durch das NationalparkZentrum und zum dortigen Gartenschläfer-Gehege

Während dieser besonders **für Familien** geeigneten **abendlichen Führung durch das NationalparkZentrum** werden ausgewählte **einzelne Ausstellungsbereiche** aufgesucht, erklärt und **gemeinsam neu entdeckt.** Und weil der Gartenschläfer das Maskottchen des NationalparkZentrums ist, wird natürlich auch ein **Blick in das Gartenschläfer-Gehege** geworfen in der Hoffnung, einige dieser Tiere beobachten zu können. Um die Gruppengröße im Überblick zu behalten, bitten wir um **Anmeldung.** Es gilt der Zentrumseintritt bzw. eine Eintrittskarte vom selben Tage.

MITTWOCH · 5. AUGUST, 9 – 13 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz (Anmeldung erforderlich)

Forstkundliche Exkursion: Waldentwicklung auf dem Weg zur Wildnis

Beke Hielscher von der Nationalparkverwaltung führt die Teilnehmenden in den Nationalpark ins Gebiet des Großen Zschand. Unterwegs gibt sie an passenden Stellen Erläuterungen zu verschiedenen **Stadien der Waldentwicklung**, zur **Sukzessionsdynamik** sowie zur **Artzusammensetzung in Wäldern** nach Übergang in den Prozessschutz. Thematisiert wird auch, wie **Buchdrucker-Massenvermehrung** und **Wildbestandsregulierung** die Waldentwicklung aktuell beeinflussen. Um die Gruppengröße im Überblick zu behalten, bitten wir um **Anmeldung.** Im Rahmen Ihrer Anmeldung erfahren Sie den auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmten, genauen Treffpunkt. Die Teilnahme ist kostenlos.

MITTWOCH · 5. AUGUST, 18 – 20 UHR

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (zuzüglich 4,50 € Materialkosten). Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

SAMSTAG · 15. AUGUST, 10 – 13 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz (Anmeldung erforderlich)

Mit dem Ranger unterwegs – Naturerlebnis im Basteiwald

Diese Exkursion bietet den Teilnehmenden die nicht alltägliche Möglichkeit, **mit dem Blick eines erfahrenen Rangers den Wald im Nationalpark neu zu entdecken.** Es führt **René Hersemann.** Um die Gruppengröße im Überblick zu behalten, bitten wir um **Anmeldung.** Im Rahmen Ihrer Anmeldung erfahren Sie den auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmten, genauen Treffpunkt. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONDERAUSSTELLUNG BIS 30. SEPTEMBER

Landschaftsfotografie

Jiří Reissig: Vier Jahreszeiten in der Sächsischen Schweiz

Vier Jahreszeiten in vier Jahren: Der immerwährende Fluss der Zeit geronnen zu atmosphärisch dichten Vierer-Fotoserien mehr oder weniger bekannter Szenerien der Sächsischen Schweiz

Vielleicht sagt man sich: „Das ist doch keine Neuerfindung, viele versuchten sich schon in der Jahreszeiten-Fotografie.“ Ja, man hat Recht. Aber es ist beileibe nicht so einfach, zu jeder Jahreszeit an ein und derselben Stelle zu sein und dabei Glück mit dem Wetter zu haben. Man denke nur ein wenig darüber nach: Wann beispielsweise gibt es in unseren geografischen Breiten so viel Schnee, dass der selbst an den Elbufern liegt? – Die Natur folgt stets ihrer eigenen Dynamik und richtet sich nicht nach den Interessen eines Fotografen. Enorm viel Zeit und Mühe erforderte es deshalb, den jahreszeitlichen Verlauf in die vorliegenden **Vierer-Serien kraftvoller Landschaftsfotografie** zu bannen. Der Eintritt speziell zu dieser Ausstellung ist frei.



Freie Kapazitäten für Schuljahr 2020/21

Für das Schuljahr 2020/21 besteht die Möglichkeit, sofort Unterricht in folgenden Fächern zu erhalten

- in Pirna: Blockflöte, Saxophon, Klarinette, Kontrabass, Tanz, Jazzgesang, Instrumentenkarrussell sowie Musikalische Früherziehung und Musikalische Grundausbildung
- in Bad Schandau: Violine, Blockflöte, Klarinette, Trompete, Tanz, Klavier
- in Sebnitz: Saxophon, Klarinette, Posaune, Tenorhorn, Althorn, Trompete, Schlagzeug sowie Musikalische Früherziehung
- in Stolpen: Gitarre, Trompete, Schlagzeug, Tanz sowie Musikalische Früherziehung

Bei allen weiteren Unterrichtswünschen sind kurze Wartezeiten einzuplanen.

Anmeldungen bitte unter

www.musikschule-saechsische-schweiz.de

musikschule.pirna@t-online.de

oder im Sekretariat (03501 710980)

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Das Landratsamt sucht ehrenamtliche Vormünder bzw. Ergänzungspfleger

Können Eltern das Sorgerecht nicht ausüben, weil sie vorübergehend nicht in der Lage sind, ihnen das Sorgerecht entzogen wurde oder sie verstorben sind, benötigt es einen Dritten, welcher sich um die rechtlichen Belange des Kindes kümmert. Sollte das gesamte Sorgerecht übertragen werden, spricht man von einem Vormund. Der Vormund ist damit der gesetzliche Vertreter des Kindes.

Neben der Vormundschaft gibt es auch die Ergänzungspflegschaft, in der nicht die komplette elterliche Sorge, sondern nur Teilbereiche des Sorgerechtes (z. B. Aufenthaltsbestimmungsrecht) beim Ergänzungspfleger liegen.

Bisher wurden hauptsächlich Beschäftigte des Referates Amtsvormundschaften des Landratsamtes als Amtsvormund eingesetzt. Diese führten im Jahr 2019 insgesamt 308 Vormundschaften und Ergänzungspflegschaften aus.

Der Landkreis möchte nun vermehrt ehrenamtliche Personen für diese Aufgabe gewinnen.

Anders als die Beschäftigten des Landratsamtes, welche parallel bis zu 40 Kinder, sog. Mündel betreuen, kümmern sich Ehrenamtliche i. d. R. um ein minderjähriges Kind. Dies ermöglicht eine noch individuellere Betreuung. Es gilt, sämtliche rechtliche Belange des Kindes zu regeln und wenigstens einmal im Monat den persönlichen Kontakt zu pflegen.

Rechtliche Belange sind beispielsweise die Einwilligung zu medizinischen Maßnahmen, die Beantragung und Inanspruchnahme von Sozialleistungen, die Teilnahme an Hilfeplangesprächen und die Auswahl des Kindergartens bzw. der Schule. Abhängig sind sie davon, ob eine Vormundschaft mit allen Bestandteilen der elterlichen Sorge oder ob im Rahmen einer Ergänzungspflegschaft nur bestimmte Teilbereiche der elterlichen Sorge übertragen werden.

Für Interessierte wird es im Herbst 2020 eine Informationsveranstaltung geben. Bis dahin können Fragen zum Thema Vormundschaft und Ergänzungspflegschaft auch an folgenden Kontakt gestellt werden:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Geschäftsbereich 2
Jugend- und Bildungsamt
Referat Amtsvormundschaften
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 515-2150
Fax: 03501 515-82150
E-Mail: vormundschaften@landratsamt-pirna.de

Landkreis versteigert gepfändete Objekte

Unter www.zoll-auktion.de versteigert der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erneut gepfändete Objekte. Derzeit stehen mehrere Angebote zur Versteigerung, u. a. zwei Rasentraktoren sowie ein VW Shirocco, diverse Simson Moped-Ersatzteile und Werkzeugkoffer.

Die Auktionsartikel werden von der anbietenden Dienststelle genau beschrieben und mit Fotos und bei hochwertigen Artikeln mit einem Gutachten versehen.

Das Portal erlaubt es den Kommunen und Behörden Deutschlands auf einem sicheren Weg Gegenstände meistbietend zu versteigern. Die angebotenen Auktionsartikel sind teilweise aus Schuldverhältnissen gegenüber der öffentlichen Hand gepfändet bzw. sichergestellt oder werden in den öffentlichen Verwaltungen und Einrichtungen nicht mehr benötigt.

Potentielle Bieter können nach ihrer Online-Registrierung, wobei neben einem Bieternamen auch die vollständige Adresse anzugeben ist, ihr Gebot abgeben. Grundlage für die Teilnahme Die Teilnahme als Bieter ist kostenlos, aber fest verbindlich.

Alle derzeit verfügbaren Angebote des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind unter zoll-auktion.de/auktion/anbieter_auktionsuebersicht.php?anbieter_id=3338 einsehbar.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Amt für Finanzverwaltung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1214

„Volksbank Classics Rund um Sebnitz 2020“

Sebnitzer Traditionsrennen gewinnt weiteren großen Unterstützer

Die 45. Auflage des Traditionsrennens „Volksbank-Classics Rund um Sebnitz“ bekommt immer konkretere Form.

Nun konnte ein weiterer großer Partner für die Durchführung des Rennens gewonnen werden: Die ENSO Energie Sachsen Ost AG wird das Rennen für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre als Namenssponsor begleiten.

Dazu Organisationsleiter Kurt Ender: „Wir freuen uns riesig über diese Unterstützung. Es wird einen Rundkurs mit Start und Ziel auf dem Marktplatz geben – wie bei den Großen! Wir setzen damit das beliebte „Fette-Reifen-Rennen“ fort, auch bei diesem Format ist eine Reifenbreite von mindestens 1,75 Zoll vorgeschrieben.“

Das Radrennen für Kinder und Jugendliche trägt künftig den Namen „ENSO-Kids-Cup“.

„Rund um Sebnitz“ findet in diesem Jahr am 13. September statt, das Rennen zählt zu den Radklassikern in Ostdeutschland und wird erneut als Rennen der Rad-Bundesliga durch den „Sebnitzer Radfahrerverein 1897 e. V.“ veranstaltet.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Bad Schandauer Sommermusiken 2020 – Zweites Konzert



Am Freitag, dem **31. Juli**, findet um **19.30 Uhr** das zweite Konzert unserer diesjährigen Bad Schandauer Sommermusiken **in der St. Johanniskirche Bad Schandau** statt.



Mit weltbekannten Klängen aus Barock, Klassik, Romantik und Impressionismus nimmt die Harfenistin Magdalena Schmutzler ihr Publikum an diesem Abend mit auf eine musikalische Reise auf 47 Saiten. Werke von Tomaso Albinoni, Carl Philipp Emanuel Bach, Marcel Grandjany, Carlos Salzedo u. a. laden zum Träumen und Genießen ein und entführen in eine Welt voller Klang- und Farbenvielfalt des Instruments und zeigen die beeindruckende Virtuosität und Fingerfertigkeit der Solistin.

Magdalena Schmutzler wurde in Dresden geboren. Mit sechs Jahren erhielt sie zunächst Klavierunterricht. Ab dem 13. Lebensjahr begann sie ihre Ausbildung im Fach Harfe an der sächsischen Spezialschule für Musik „Carl-Maria-von-Weber“ Dresden. Nach dem Abitur studierte sie an den Musikhochschulen Dresden und Freiburg und absolvierte mit einem sehr guten Diplom. Magdalena Schmutzler war Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ und sammelte zahlreiche Erfahrungen im Orchester- und Kammermusikspiel unter anderem bei den Dresdner Kapellsolisten, der Staatskapelle Weimar und im Staatstheater Meiningen. Zudem ist sie eine gefragte Solistin bei Kammerkonzerten, Vernissagen und verschiedenen Events. Gegenwärtig arbeitet Magdalena Schmutzler als freischaffende Künstlerin und als Pädagogin.

Zu unseren Konzerten gelten besondere Hygienevorschriften.

Wir bitten unsere Besucher, sich an diese Regelungen wie das Tragen eines Mund-Nasenschutzes, das Halten des Abstands von 1,5 m zueinander und das Hinterlegen des Namens zu halten.

Karten zum Preis von 10 € pro Person können im Vorverkauf direkt im Touristservice Bad Schandau (Abholung bis 31. Juli, 14 Uhr) oder an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn des Konzerts in der Kirche erworben werden. Reservierungen sind nicht möglich.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste August 2020

Aufgrund der gegenwärtigen Lage und der geltenden Rechtsverordnungen sind alle veröffentlichten Gottesdienste und Veranstaltungen, alle Termine für Kreise und Gruppen unter Vorbehalt zu verstehen. Aktuelle Informationen sind auf unserer Website und in Aushängen zu finden. In den einzelnen Kreisen werden Informationen durch die jeweils Verantwortlichen weitergegeben.

Sonntag, 2. August

9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 9. August

9.00 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 16. August

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Prädikantin Vetter

Sonntag, 23. August

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Prädikantin Vetter

Sonnabend, 29. August

20.15 Uhr Krippen – Andacht zum Lampionumzug des Kirchweihfestes, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 30. August

10.00 Uhr Krippen – Gottesdienst zum Kirchweihfest, Pfarrerin Schramm

Gemeindekreise

Frauentreff: Bad Schandau: Mittwoch, 12.08., 14.00 Uhr

Hauskreis: Porschdorf: Montag, 17.08., 20.00 Uhr (Fam. Bergmann)
Montag, 31.08., 20.00 Uhr (Fam. Roch)

Bibelgesprächskreis: Königstein: Dienstag, 04.08., 18.08., 19.30 Uhr

Kirchenvorstand: Bad Schandau: Montag, 03.08., 19.30 Uhr

Christenlehre, Junge Gemeinde, Jugendchor, Kantorei und Handglockenchor finden nicht in den Ferien statt.

Andachten in Seniorenheimen und Kliniken

Andachten finden nach Absprache statt.

Kirchenführung

Reinhardtsdorf: jeden Dienstag 17.00 Uhr

Urlaub der Pfarrerin

Vom 10.08. bis 27.08. hat Pfarrerin Schramm Urlaub. Die Kasualvertretung übernehmen vom 10. bis 16.08. Pfarrer Lamprecht, vom 17.08. bis 24.08. Pfarrer Hartmann und vom 25.08. bis 27.08. Pfarrerin Hinz.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

Bankverbindungen

Allgemeiner Zahlungsverkehr

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe

IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld und Gemeindebrief

IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr und Gebet: (jede ungerade Woche)

in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste!

„Alles hat seine Zeit.“ Diese Weisheit finden wir in der Bibel, und zwar im Buch Kohelet. Bei den Ausführungen zu diesem Thema werden dann ganz konkrete Beispiele genannt: „Pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbauen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit...“ Und wohl jeder Mensch weiß auch ohne in der Bibel gelesen zu haben, dass es Zeiten der Ruhe geben muss und Zeiten des fleißigen Tuns, dass es Zeiten der Freude und Zeiten der Trauer und des Leidens gibt. An dieser Stelle ließen sich noch manch andere „Zeiten“ nennen, gute und schlechte ... Wenn man sich auf den Wechsel dieser Zeiten einlässt und sie annimmt und in rechter Weise nutzt, sollte das wohl eine gute Voraussetzung für ein geordnetes und sinnerfülltes Leben sein. Aber der Mensch ist wohl irgendwie geneigt, „die Nacht zum Tage machen zu wollen“ und „an den Dingen nach Belieben zu drehen“.



Das mag lange gut gehen, aber irgendwann wird ihm dann doch bewusst werden müssen, dass er an gewisse Grenzen gerät. Die Verbreitung eines gefährlichen Virus kann zum Beispiel die Situation plötzlich gänzlich ändern, und dann kann es sein, dass biblisch gesprochen „Der Herr sich plötzlich seine Sabbate zurückholt“... Das kann zur Folge haben, dass wir plötzlich weit mehr Ruhezeit haben, als uns das lieb ist.

Zu allen Zeiten und bei der Dynamik, die unser Leben in sich birgt, wird es auch Zeiten und Situationen geben, in denen man sich „auseinanderlebt“ oder es sogar zu feindlicher Gesinnung kommt. Es sind „Zeiten des Streitens“. Dann kommt es durch Dritte nicht selten zu der Aufforderung, dass man „aufeinander zugehen müsse“. Das ist gut gemeint, mag richtig sein und ist allemal besser als „aufeinander oder gegeneinander loszugehen“ und dabei womöglich mit körperlicher oder sprachlicher Gewalt zuzuschlagen. Bei den vielen Meinungen und Lebensentwürfen, die es gibt, bei den vielen Möglichkeiten, die wir auf allen Ebenen haben, ist das „aufeinander Zugehen“ sicherlich ein wichtiges und richtiges Gestaltungselement fürs Leben. Aber jetzt kommt der Haken an der Sache: Wenn man ständig nur aufeinander zugeht, kommt man unweigerlich irgendwann zum Stillstand, und das wäre noch die bessere Variante neben der anderen, bei der es zu einem gewaltigen Krach kommt. Man könnte nun sicherlich aneinander vorbeireden oder auch vorbei gehen und den andern „links liegen lassen“. Aber dann hätte man sich ja vergebens die ganze Zeit Mühe gegeben im und durch das „aufeinander Zugehen“! Das sollte wohl nicht der Sinn des Lebens und der Sache sein.

Was ist also zu tun? Die Empfehlung lautet: „Miteinander die Kurve kriegen“! Wenn uns das gelänge, sollten wir wohl gut durchs Leben kommen und es dürfte möglich sein, „die Zeit, die nun mal ihre Zeit hat“, so zu nutzen, wie es unserem Schöpfer gefällt und auch uns Freude macht. Wenn Christen nach einem guten Beispiel für ein gelungenes „aufeinander Zugehen“ suchen, dann finden sie es in der Heilsgeschichte, die in der Bibel festgehalten ist: Das auserwählte Volk Gottes lebte in der Erwartung des Messias und ging gewissermaßen auf ihn zu, bis er diesem Volk und allen Menschen in der Person Jesu, des Sohnes Gottes also, entgegen kam. Jesus bog dann gewissermaßen in die Straßen unseres Lebens ein, um die Menschheit fortan auf einem Weg zu geleiten, der in das Himmlische Vaterhaus führt. Er hat „die Kurve genommen“, damit wir „die Kurve kriegen“ können.

Das Interessante, Schöne und Spannende an der ganzen Geschichte ist, dass Jesus von sich selbst sagt, dass er „der Weg, die Wahrheit und das Leben“ sei. Dieser Weg aber erweist sich als recht unterschiedlich. Mal mag er einer Autobahn gleichen, mal einer kurvenreichen Strecke. Ja, er zeigt sich sogar als Kreuzweg. Das mag hart klingen, aber wenn wir bedenken, dass jeder Mensch in seinem Leben irgendwann irgendein Kreuz zu tragen hat, ist das tröstlich, weil wir dann nicht nur das Leid in den Blick nehmen, sondern wissen dürfen, dass dieser Weg nicht mit dem Kreuz endet, sondern dass durch ihn der Zugang zu einer ewigen Glückseligkeit möglich wird. Der Tod und die Auferstehung Jesu haben das gezeigt, und man tut gut daran, daran zu glauben. Dieser Glaube kann und wird wachsen, wenn wir die Bibel zur Hand nehmen und dann immer neue Seiten an Jesus und dessen Leben erkennen können, die dann auch unser Leben prägen können. Es lohnt sich, sich auf diesen Weg einzulassen. Er kann nur empfohlen werden, und ich wünsche denen, die ihm in ganz unterschiedlicher Weise folgen wollen, viel Freude dabei! Wenn und weil „alles seine Zeit hat“, nehme man sich auch dafür die Zeit. Zu spät dafür ist es nie!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johnne

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Gemeinde Bad Schandau

26.07., 10.15 Uhr Heilige Messe in Bad Schandau

02.08., 10.15 Uhr Heilige Messe in Bad Schandau

09.08., 10.15 Uhr Heilige Messe in Bad Schandau

16.08., 10.15 Uhr Heilige Messe in Bad Schandau

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau, jeweils 19.00 Uhr: 30.07. und 13.08.

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer, jeweils 10.00 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau: 24.07./31.07./07.08. und 14.08.



Konzert mit Violoncello und Kontrabass

Eine außergewöhnliche Instrumentalbesetzung erwartet die Konzertbesucher am Sonntag, 26. Juli in der Sebnitzer Stadtkirche. Beginn der beiden Konzerte ist 18.00 und 19.30 Uhr.

„Perlen der Tiefe“ steht als Überschrift über dem nächsten Konzert der Sebnitzer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL mit dem Duo Infinitè. Die beiden Profi-Musiker Sven Schreiber (Violoncello) und Alexander Göpfert (Kontrabass) haben ein abwechslungsreiches Programm mit barocken und klassischen Original-Kompositionen und Bearbeitungen für Ihre außergewöhnliche Instrumentalbesetzung zusammengestellt. Ergänzt wird es mit Literaturbeiträgen aus „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind sowie „Mein Cello und ich“ von Gregor Piatigorsky.

Aus bekannten Gründen werden die Konzerte der Sebnitzer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL in der nächsten Zeit etwas anders als gewohnt stattfinden. Unter den jetzigen Bedingungen stehen in der Sebnitzer Stadtkirche nur Plätze für etwas mehr als 50 Konzertbesucher zur Verfügung. Deshalb werden die Konzerte zzt. jeweils zweimal durchgeführt, um möglichst vielen Interessierten den Konzertbesuch zu ermöglichen. Die Konzerte werden kürzer sein (ca. 45 min). Konzertbeginn ist jeweils 18.00 und 19.30 Uhr.

Der Eintritt zu den beiden Konzerten am 26. Juli in der Sebnitzer Stadtkirche ist frei. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden. Bitte informieren Sie sich hier auch schon vorab über die geltenden Hygieneregeln.

— Anzeige(n) —